



Öffentliche Niederschrift

über die

Gremium	Sitzungstermin
2. Sitzung des Rates	28.03.2019
Sitzungsort	Sitzungsdauer
Veranstaltungsraum, Veranstaltungszentrum Sparkasse, Kaiserstr. 78 (Zugang über Bahnhofstr.), 58300 Wetter (Ruhr)	17:03 Uhr bis 20:38 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hasenberg, Frank

SPD-Fraktion

Beckmann, Eberhard
Bergerhoff, Hans-Martin
Birkner, Jörg-Michael
Bösken, Björn
Cornelsen, Wolfgang
Fiolka, Johann
Fröhning, Dirk
Heisters, Helge
König, Klaus
Peitz, Axel
Roschin, Marit
Roschin, Nils
Schmidt, Heide
Wolf-Laberenz, Rosemarie
Wölke, Brigitte
Dr. Zinn, Peter-Christian

CDU-Fraktion

Becker, Bärbel
Jacob, Anke
Jacob, Jörg
Pierskalla, Hans-Peter
Rüsing, Lars
Wedegärtner, Stefan
Wicher, Andreas

bis 18:53 Uhr

B'90/GRÜNE-Fraktion

Haag, Sigrid
Haltaufderheide, Karen
Hunger, Gunther
Klauke, Norbert
Uebelgünn, Jürgen

CSR-Fraktion

Krüger, Christopher
Peitz, Rainer

bis 19:30 Uhr

FDP-Fraktion

Hülshoff, Doris
Menninger, André

BfW-Fraktion

Michaelis, Gerd

Parteilos

Picksak, Udo

Es fehlt:

Stich, Kirsten
Holland, Axel

Als Gäste:

Kinay, Metin; Firma Vadox zu TOP 8.2
Dr. Lührmann, Lutz-Peter; Firma Dr. Lührmann und Partner zu TOP 8.2
Rehermann, Hubert; Firma Dr. Lührmann und Partner zu TOP 8.2

Von der Verwaltung anwesend:

Fachbereichsleitungen:

Wagener, Andreas, Fachbereichsleiter Finanzen, Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, IT und Organisation

Sell, Manfred, Fachbereichsleiter Bauwesen

Wiese, Margot, Fachbereichsleiterin Jugend, Soziales, Schule, Kultur, Sport und Archive

Schriftführung:

Langenbach, Frank

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
 - 2.1. der Rat bei 35 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
 - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. stimmt der Rat der Tagesordnung zu.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Rechenschaftsbericht und Klimafolgenaufwandsbericht 2017 der Lokalen Agenda 21
3. Beschlüsse in eigener Entscheidungsbefugnis
 - 3.1 Änderung der Gremienbesetzung in Sport- und Freizeitausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Ausschuss für Gesundheit, Demografie, Soziales und öffentliche Ordnung
hier: Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache 2019033
 - 3.2 Gremienbesetzung: Entsendung eines ordentlichen sowie eines stellvertretenden Mitglieds in den Beirat der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER)
Drucksache 2019030
 - 3.3 Sicherer Hafen Wetter (Ruhr)
hier: Antrag nach § 24 GO.NRW
Drucksache 2019032
 - 3.4 Ermächtigungsübertragungen
Drucksache 2019029
 - 3.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle 10.05.01.542200 - Mieten und Nebenabgaben - Haushaltsjahr 2018
Drucksache 2019031
 - 3.6 Beschleunigtes Verfahren zur Aufstellung der Gesamtabschlüsse 2016 und 2017
Drucksache 2019025
 - 3.7 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen, Haushaltssicherungskonzept 2019 – 2022 (Fortschreibung)
Drucksache 2019027
 - 3.8 Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnungslosenunterkünften (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) sowie Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen vom 03.07.1997, in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 28.03.2019
Drucksache 2019024
 - 3.9 Elternbeiträge für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Angebote
hier: Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganztag (OGS)
Drucksache 2019021
4. Berichte aus den Gremien
5. Anträge
6. Mitteilungen der Verwaltung

7. Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Frau Holzhauer stellt eine Frage, die von Herrn Hasenberg in der Sitzung beantwortet wird.

2. Rechenschaftsbericht und Klimafolgaufwandsbericht 2017 der Lokalen Agenda 21

Herr Slotkowski stellt einige Punkte aus dem Rechenschaftsbericht der lokalen Agenda 21 und dem Klimafolgaufwandsbericht 2017 vor. Es schließt sich eine Diskussion und Fragen über die Berichte an.

Am Ende bedankt sich Herr Hasenberg für die gute Zusammenarbeit mit der lokalen Agenda.

3. Beschlüsse in eigener Entscheidungsbefugnis

- 3.1 Änderung der Gremienbesetzung in Sport- und Freizeitausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Bauausschuss, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Ausschuss für Gesundheit, Demografie, Soziales und öffentliche Ordnung
hier: Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache 2019033

Beschluss:

Die nachfolgenden Änderungen werden beschlossen:

Gremium	Besetzung	Bemerkung
SFA	Andreas Fieberg (sachkundiger Bürger)	Ersatz für Wolfgang Engels
SKA	Andrea Wedegärtner (sachkundige Bürgerin)	Ersatz für Wolfgang Engels
SWBA	Sabine Mayweg (sachkundige Bürgerin) <i>nachrichtlich: Kornelia Fürch rückt auf Position 1 in der Stellvertretung</i> <i>Isabella Rüsing auf Position 2</i>	Ersatz für Wolfgang Engels
UVA	Kornelia Fürch (stv. SB auf Position 1) Isabella Rüsing (stv. SB auf Position 2)	vorher Position 2 vorher Position 3
AGSDO	Keine Nachbesetzung auf Position 3 in der Stellvertretung	

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 3.2 Gremienbesetzung: Entsendung eines ordentlichen sowie eines stellvertretenden Mitglieds in den Beirat der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr mbH (VER)
Drucksache 2019030

Herr Hasenberg erklärt, dass es eine interfraktionelle Verständigung zur Besetzung des VER-Beirates gegeben habe und lässt daraufhin über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Es wird beschlossen, folgende Vertreter/innen für die Stadt Wetter (Ruhr) in den Beirat der VER zu entsenden:

Herrn Jörg-Michael Birkner (ordentliches Beiratsmitglied)

Herrn Norbert Klauke (stv. Beiratsmitglied).

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 3.3 Sicherer Hafen Wetter (Ruhr)
hier: Antrag nach § 24 GO.NRW
Drucksache 2019032

Herr Zinn stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag, der als Anlage beigefügt ist (Antrag SPD):

Beschluss:

Die Stadt Wetter (Ruhr) erklärt sich zum sicheren Hafen im Rahmen der Initiative „Seebrücke“. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, diesen Beschluss und die damit verbundene Kritik an der aktuellen Migrationspolitik den übergeordneten politischen Ebenen bekannt zu geben, die für die dysfunktionale Migrationspolitik der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union verantwortlich sind.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

- 3.4 Ermächtigungsübertragungen
Drucksache 2019029

Beschluss:

Von der Übertragung der in der Anlage 1 aufgeführten Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2019 wird Kenntnis genommen.

- 3.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bei der Buchungsstelle
10.05.01.542200 - Mieten und Nebenabgaben - Haushaltsjahr 2018
Drucksache 2019031

Beschluss:

Gemäß § 83 GO werden überplanmäßige Aufwendungen bei der Buchungsstelle 10.05.01.542200 in Höhe von 34.510,00 € genehmigt. Die Mehraufwendungen werden durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.01.01.537200 - Kreisumlage gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.6 Beschleunigtes Verfahren zur Aufstellung der Gesamtabchlüsse 2016 und 2017
Drucksache 2019025

Beschluss:

Die Stadt Wetter (Ruhr) nimmt die Verfahrensbeschleunigung gemäß des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung kommunaler Gesamtabchlüsse für die Gesamtabchlüsse 2016 und 2017 in Anspruch.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3.7 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen, Haushaltssicherungskonzept
2019 – 2022 (Fortschreibung)
Drucksache 2019027

Herr Michaelis stellt die Position der Fraktion Bürger für Wetter dar und gibt seine Aussage zu Protokoll (Protokollnotiz 1 – Bürger für Wetter).

Herr Pierskalla stellt die Position der CDU-Fraktion dar und gibt seine Aussage zu Protokoll (Protokollnotiz 2 – CDU).

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag (Nr. 1 Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushalt 2018 sollen im Nachtragshaushalt veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag (Nr. 2 Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

Die im Finanzplan im Nachtragshaushalt ausgewiesenen Anfangsbestände, Veränderungen und Endbestände sind so auszuweisen, dass die Anfangs- und Endbestände mit den jeweiligen Bilanzpositionen identisch sind.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 26 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag (Nr. 3 Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

Für die unterlassene Instandhaltung der Brücke „Auf der Bleiche“ ist eine Rückstellung zu bilden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag (Nr. 4 Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

Die den Buchwert übersteigenden Verkaufserlöse der Grundstücke im Gewerbegebiet „Schwelmer Str.“ sind nicht als Erträge im Ergebnisplan auszuweisen, sondern direkt gegen die allgemeine Rücklage zu buchen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag (Nr. 5 Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

Für das Gewerbegebiet „Schwelmer Str.“ ist eine Sondersatzung nach § 9 KAG zu beschließen. Dadurch wird der Zusatzaufwand von den Verursachern, den Grundstückserwerbern, und nicht von der Allgemeinheit getragen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimme(n), 27 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Herr Uebelgünn stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag (Nr. 6 Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN):

Alle mit dem Gewerbegebiet „Schwelmer Str.“ in Zusammenhang stehenden Haushaltspositionen sind zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 20 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Uebelgünn fragt nach der Differenz von 1 Mio. € im Gesamtfinanzplan. Herr Wagener sagt eine Prüfung zu. Die Antwort ergibt sich aus dem Protokoll.

Anmerkung der Verwaltung

Die Zahlen der Finanzrechnung aus dem eingebrachten Jahresabschluss 2017 sind mit den Werten aus dem eingebrachten Nachtrag zum Haushaltsplan identisch. Im Nachtragsplan fehlt die Veränderung der fremden Finanzmittel. In den Mustern zur GemHVO waren sie nicht vorgesehen. Für die KomHVO gibt es noch keine Muster.

Frau Haltaufderheide stellt die Position der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN dar und gibt ihre Aussage zu Protokoll (Protokollnotiz 3 – Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Frau Haltaufderheide stellt für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag auf namentliche Abstimmung

Beschluss:

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2019 nebst Anlagen unter Einbeziehung der inzwischen eingetretene Änderungen und Ergänzungen sowie der von den Fachausschüssen und dem Hauptausschuss vorgeschlagenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Name	Ja	Nein
Beckmann, Eberhard	X	
Bergerhoff, Hans-Martin	X	
Birkner, Jörg-Michael	X	
Bösken, Björn	X	
Cornelsen, Wolfgang	X	
Fiolka, Johann	X	
Fröhning, Dirk	X	
Heisters, Helge	X	
König, Klaus	X	
Peitz, Axel	X	
Roschin, Marit	X	
Roschin, Nils	X	
Schmidt, Heide	X	
Wolf-Laberenz, Rosemarie	X	
Wölke, Brigitte	X	

Name	Ja	Nein
Dr. Zinn, Peter-Christian	X	
Becker, Bärbel		X
Jacob, Anke		X
Jacob, Jörg		X
Pierskalla, Hans-Peter		X
Rüsing, Lars		X
Wedegärtner, Stefan		X
Wicher, Andreas		X
Haag, Sigrid		X
Haltaufderheide, Karen		X
Hunger, Gunther		X
Klauke, Norbert		X
Uebelgünn, Jürgen		X
Krüger, Christopher		X
Peitz, Rainer		X
Hülshoff, Doris	X	
Menninger, André	X	
Michaelis, Gerd		X
Picksak, Udo	X	
Hasenberg, Frank	X	

20 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- 3.8 Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnungslosenunterkünften (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) sowie Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen vom 03.07.1997, in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 28.03.2019
Drucksache 2019024

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Unterhaltung von Übergangsheimen und Wohnungslosenunterkünften (Übergangswohnheime und Einzelwohnungen in Wohngebäuden) sowie Erhebung von Gebühren für die Benutzung dieser Einrichtungen vom 03.07.1997, in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 28.03.2019 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Michaelis hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 3.9 Elternbeiträge für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Angebote
hier: Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganzttag (OGS)
Drucksache 2019021

Beschluss:

Die 3. Änderung der Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Offenen Ganzttag vom 23.10.2006 wird zum 01.08.2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Berichte aus den Gremien

Frau Hülshoff berichtet aus der Verbandsversammlung der vhs. Der Haushalt 2019 wurde einstimmig verabschiedet. Frau Wiese wurde einstimmig in die Gesellschafterversammlung der NOVA gewählt. Am 07.09.2019 wird das 100-jährige Jubiläum der vhs in Witten gefeiert.

5. Anträge

Herr Hasenberg berichtet, dass die Fraktion Bürger für Wetter aufgrund der häufigen Brände der Papiercontainer in der Hoffmann-von-Fallersleben-Str. vorgeschlagen hat, dort Überwachungskameras aufzustellen.

Aus Sicht der Verwaltung ist dies rechtlich nicht möglich. Es ist Aufgabe der Polizei hier die Verursacher zu ermitteln.

6. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wiese teilt mit, dass die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Frauenheim und der Evangelischen Stiftung Volmarstein zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 02.05.2019 in der Zeit von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr eine Veranstaltung auf dem Bahnhofsvorplatz durchführt.

Herr Hasenberg teilt mit, dass die Stadt im Jahr 2018 für die Stadt Hattingen 2 Vergaben durchgeführt habe. Hierbei handelte es sich um Probeläufe.

Herr Hasenberg teilt mit, dass noch Wahlhelfer für die Europawahl gesucht werden. Die Fraktionen werden aufgerufen, Wahlhelfer zu stellen.

7. Anfragen

Herr Jacob erkundigt sich nach den Absperrungen auf dem Bahnhofsvorplatz.

Herr Sell sagt zu, dass sich die Verwaltung mit dem Versorger in Verbindung setze.

Herr Klauke fragt an, ob die Beleuchtung am Rathaus zur Earth Hour ausgeschaltet werden könne.

Herr Sell sagt eine Prüfung zu.

Herr Birkner fragt an, warum eine Fahrspur der neuen Ruhrbrücke gesperrt sei.

Herr Sell antwortet, dass dies für Arbeiten im Ruhrvorland notwendig sei.

Herr Picksak fragt an, wann die Obergrabenbrücke zu befahren sei.

Herr Sell antwortet, dass Straßen NRW im nächsten UVA einen Bericht geben werde.

Herr Zinn fragt an, wann mit dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Nordstr. zu rechnen sei.

Herr Sell antwortet, dass der Umbau für 2019 vorgesehen sei.

Frau Hülshoff fragt an, wie der Sachstand zum Vorhaben „Perlen der Ruhr“ sei.

Herr Sell antwortet, dass im April die Entwicklungsstudie der vier Städten Hattingen, Witten, Wetter (Ruhr) und Herdecke für die IGA an den RVR übergeben würden.

Frau Hülshoff merkt an, dass das Schild "Bitte alte Ruhrbrücke benutzen" für auswärtige Radfahrer unverständlich sei.

Frank Hasenberg
Bürgermeister

Frank Langenbach
Schriftführung

Unterschriftsdatum:
09.04.2019